

**Quelle** BeraterBrief Vermögen (09/2005)  
**Seiten** 20 - 23  
**Rubrik** Internationales Steuerrecht  
**Autoren** Urs Bernd Brandtner & Claus Lemaitre



## **Steuerfreie Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften - Aktuelles Gestaltungsmodell durch Wegzug nach Großbritannien**

Mit Hilfe der Wegzugsbesteuerung (§ 6 AStG; § 21 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 UmwStG) hat der Steuergesetzgeber in der Vergangenheit die steuerfreie Realisierung von Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen an (unbeschränkt steuerpflichtigen) Kapitalgesellschaften durch unbeschränkt Steuerpflichtige bekämpft. Nachdem die französische Wegzugsbesteuerung vom EuGH mit Urteil vom 11. 3. 2004 für europarechtswidrig erklärt worden ist und nach allgemeiner Meinung auch die deutsche Wegzugsbesteuerung europarechtswidrig ist, bieten sich bis zu einer gesetzlichen Änderung der deutschen Wegzugsbesteuerung Gestaltungsmöglichkeiten. Wie diese Möglichkeiten aussehen werden im folgenden Beitrag erörtert.

---

**URS BERND BRANDTNER** und **CLAUS LEMAITRE** sind Steuerberater und Partner bei RP RICHTER & PARTNER in München.